

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	11
1 Modelle der Klinischen Psychologie	13
1.1 Klinische Psychologie: ihre Bereiche und Nachbar- disziplinen	14
1.2 Störung und Gesundheit als psychologische Konstrukte	15
1.2.1 Psychische Störung	15
1.2.2 Psychische Gesundheit, Ressourcen und psychische Stärken	18
1.3 Grundmodelle der Störungslehre	20
1.3.1 Historische Entwicklungen	20
1.3.2 Grundlegende Störungsmodelle heute	24
Zusammenfassung	30
Fragen	31
2 Lernpsychologische Grundlagen	33
2.1 Klassisches Konditionieren	35
2.1.1 Grundlagen der klassischen Konditionierung	35
2.1.2 Voraussetzungen der klassischen Konditionierung	38
2.1.3 Klinische Anwendungen der klassischen Konditionierung	39
2.2 Operantes Konditionieren	42
2.2.1 Grundlagen der operanten Konditionierung	42
2.2.2 Voraussetzungen der operanten Konditionierung	46
2.2.3 Klinische Anwendungen operanter Konditionierung	49
2.3 Kognitive und sozial-kognitive Lerntheorien	54
2.3.1 Lernen durch Einsicht	54
2.3.2 Die sozial-kognitive Lerntheorie	55
2.3.3 Klinische Anwendungen	58
Zusammenfassung	60
Fragen	61
3 Kognitionspsychologische Grundlagen	63
3.1 Kognitive Modelle der Depression	64
3.2 Kognitive Modelle der Panikstörung	70

3.3	Kognitive Modelle der Sozialen Phobie	75
3.4	Kognitive Modelle der Posttraumatischen Belastungs- störung	78
3.5	Depression versus Angst: Unterscheiden sich die Kognitionen?	84
3.6	Umsetzung in die klinische Praxis	87
	Zusammenfassung	89
	Fragen	90
4	Biopsychologische Grundlagen	91
4.1	Biopsychologische Forschung	93
4.1.1	Experimentelle und nicht experimentelle Studien	95
4.1.2	Beispiel für interdisziplinäre biologisch-orientierte Gedächtnisforschung	103
4.1.3	Methoden der biopsychologischen Erhebung	103
4.2	Grundlagen der Biopsychologie	106
4.2.1	Das zentrale Nervensystem	106
4.2.2	Das autonome Nervensystem	108
4.2.3	Die Stressachsen	108
4.3	Biologische Grundlagen psychischer Störungen	109
4.3.1	Grundlagen psychischer Zustände	109
4.3.2	Psychische Störungen aus biologischer Sicht	111
	Zusammenfassung	113
	Fragen	115
5	Entwicklungspsychopathologische Grundlagen	117
5.1	Aufgabenfelder und Methoden der Entwicklungs- psychopathologie	118
5.2	Der bio-psycho-soziale Ansatz	120
5.3	Entwicklungspfade	122
5.4	Grundbegriffe der Entwicklungspsychopathologie	123
5.5	Ergebnisse der Entwicklungspsychopathologie am Beispiel der ADHS	128
5.5.1	Frühe Kindheit: Erste Anzeichen einer ADHS	129
5.5.2	ADHS im Vorschulalter	130
5.5.3	ADHS im Grundschul- und Jugendalter	130
5.5.4	ADHS im Erwachsenenalter	131
5.5.5	Resilienz und Schutzfaktoren über die Lebensspanne	132

5.5.6	Entwicklungsmodell der ADHS	133
5.5.7	Nutzen des Entwicklungsmodells für den klinischen Alltag	135
	Zusammenfassung	136
	Fragen	137
6	Sozialpsychologische Grundlagen	139
6.1	Soziale Kognition und Attribution	140
6.1.1	Selbstwirksamkeit	140
6.1.2	Attributionstheorien und erlernte Hilflosigkeit	142
6.1.3	Selbstwertstärkende Kognitionen	144
6.1.4	Selbstaufmerksamkeit	146
6.1.5	Einstellungen	147
6.2	Soziales Verhalten: Interpersonelle Beziehungen und der Einfluss sozialer Gruppen	150
6.2.1	Soziale Unterstützung und gestörte soziale Beziehungen	150
6.2.2	Stigma und Etikettierung	152
6.2.3	Der Einfluss der Medien	153
	Zusammenfassung	155
	Fragen	155
7	Vom Symptom zur Diagnose: Allgemeine Grundlagen und Beispiele	157
7.1	Der diagnostische Prozess	158
7.2	Symptom, Syndrom und Diagnose	162
7.3	Kategoriale versus dimensionale Diagnostik	164
7.4	Diagnose- bzw. Klassifikationssysteme	167
7.5	Klassifikationssysteme positiver Eigenschaften und Ressourcen	173
	Zusammenfassung	174
	Fragen	175
8	Klassifikation psychischer Störungen bei Kindern und Jugendlichen	177
8.1	Psychische Auffälligkeiten im Kindes- und Jugendalter	178
8.1.1	Definition	178
8.1.2	Vorstellungen zum Störungskonzept	178

8.2	Klassifikation psychischer Störungen bei Kindern und Jugendlichen	179
8.2.1	Kategoriale Klassifikationssysteme psychischer Störungen des Kindes- und Jugendalters	179
8.2.2	Dimensionale Klassifikationssysteme psychischer Störungen des Kindes- und Jugendalters	180
8.2.3	Klassifikation psychischer Störungen des Kindes- und Jugendalters nach ICD-10 und DSM-IV-TR	181
8.3	Klassifikation von Entwicklungsstörungen	181
8.3.1	Umschriebene Entwicklungsstörungen	182
8.3.2	Tiefgreifende Entwicklungsstörungen	190
8.4	Klassifikation von Verhaltensstörungen	193
8.4.1	Hyperkinetische Störungen (ADHS)	196
8.4.2	Störungen des Sozialverhaltens	198
8.4.3	Kombinierte Störungen des Sozialverhaltens und der Emotionen	199
8.4.4	Emotionale Störungen des Kindesalters	199
8.4.5	Störungen sozialer Funktionen mit Beginn in der Kindheit und Jugend	201
8.4.6	Ticstörungen	202
8.4.7	Sonstige Verhaltens- oder emotionale Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend	203
	Zusammenfassung	205
	Fragen	205
9	Klassifikation psychischer Störungen bei Erwachsenen	207
9.1	Zur Einteilung psychischer Störungen	208
9.2	Demenzen	210
9.3	Sucht- und Abhängigkeitsstörungen	211
9.4	Schizophrene Psychosen	215
9.5	Affektive Störungen	221
9.6	Emotionale oder neurotische Störungen	225
9.7	Belastungsstörungen	233
9.8	Persönlichkeitsstörungen	235
9.9	Weitere psychische Funktionsstörungen	237
	Zusammenfassung	242
	Fragen	243

10	Klinische Diagnostik: Anamnese, Exploration, psychometrische Ansätze	245
10.1	Einführung	246
10.2	Grundprinzip der Diagnostik: Multimodalität	249
10.2.1	Datenebenen	249
10.2.2	Datenquellen	250
10.2.3	Untersuchungsverfahren	250
10.2.4	Konstrukte/Funktionsbereiche	250
10.3	Indikationsorientierte Diagnostik	251
10.3.1	Der Erstkontakt	252
10.3.2	Störungsdiagnostik	253
10.3.3	Interpersonale und Persönlichkeitsdiagnostik	255
10.3.4	Funktionale Problemanalyse/Bedingungsanalysen	256
10.3.5	Ressourcendiagnostik	260
10.3.6	Motivations- und Zielanalysen	261
10.3.7	Indikationsentscheidung/Therapieplanung	262
10.4	Verlaufsdagnostik und Therapieevaluation	263
	Zusammenfassung	268
	Fragen	268
11	Epidemiologie und Versorgungsforschung	269
11.1	Epidemiologie	270
11.1.1	Ein historisches Beispiel	271
11.1.2	Epidemiologische Begriffe	275
11.1.3	Zentrale Betrachtungsweisen in der epidemiologischen Forschung am Beispiel des Bundes-Gesundheitssurveys	278
11.1.4	Epidemiologische Untersuchungsdesigns	282
11.2	Versorgungsforschung und Qualitätssicherung	286
11.2.1	Ein Beispiel anhand des Bundes-Gesundheitssurveys	288
11.2.2	Qualitätssicherung	290
	Zusammenfassung	293
	Fragen	294
	Anhang	295
	Literatur	297
	Glossar	311
	Sachregister	323